

Leitfaden Deeskalation im Fußballkreis Bochum

⇒ Bildung einer Arbeitsgruppe im Kreis Bochum, bestehend aus:

T.Mennecke, J. Brelinger, B. Böning, J. Kaminski und S. Brockmann

⇒ Aufgaben dieser Gruppe „Task Force“:

Persönliche Gespräche mit auffällig gewordenen Vereinen führen.
Individuell -in Absprache mit dem Platzverein- die Zahl der Ordner festlegen, individuellen Maßnahmenkatalog festlegen (frühzeitige Umsetzung beachten).
Die Vereine sensibilisieren bei verbalen Entgleisungen von Zuschauern.
Hinweise auf „Risiko-Spiele“ den SR- Ansetzern geben; Ansprechpartner für die Vereine - auch Moderation zwischen den Vereinen, durchaus vor den Spielen.
In regelmäßigen Abständen soll ein Austausch zwischen den Staffelleitern und Schiedsrichter-Ansetzern stattfinden.
Direkte Gespräche mit Trainern und Betreuern führen
Sicherheitsstandard festlegen; die Broschüre aktualisieren (u.a. die Ansprechpartner), Kreismitarbeiter für Kreisaufsichten festlegen
Gezielte Ordnerschulungen durchführen (Aufenthalt vor, während und nach dem Spiel; bei größeren Veranstaltungen sind auch Springer zu stellen).

⇒ Vorschläge/ Maßnahmen

Bei Turbulenzen kann der SR eine Unterbrechung veranlassen und nach Beruhigung ggfls. das Spiel fortsetzen.
Der SR soll erst dann das Spiel anpfeifen, wenn die Ordner sichtbar ihre Position eingenommen haben.
Ein probates Mittel ist Zuschauertrennung mit Flatterband
An den Gesprächen nehmen kreisseitig mind. zwei, aber nach Möglichkeit nicht mehr als drei Personen teil.
Nach jedem Gespräch soll ein Kurzprotokoll binnen einer Woche gefertigt werden.
Die Ordner bzw. Kreisaufsichten sind gut sichtbar –eventuell mit entsprechend markierter Weste „Kreisaufsicht“ oder „Kreismitarbeiter“ ausgestattet.
Die Kommunikationswege zwischen den einzelnen Kreis-Ausschüssen bzw. –Mitarbeitern ist zu verbessern; in diesem Zusammenhang sollen der Kreisvorsitzende, der Vorsitzende des FA und SRA über die Beschlüsse und getroffenen Maßnahmen zeitnah informiert werden.

⇒ Beschluss

Aktuell keine Workshops mit den Vereinen.
Stattdessen wird ein „Monitoring“ der auffällig gewordenen Vereine durchgeführt mit der Möglichkeit, eventuelle Sanktionen wie z. B. das Ausrichtungsverbot von Relegation- bzw. Entscheidungsspielen, **Ausrichtung und Teilnahme an den Hallenrunden einzuleiten**.
Die Task Force trifft sich regelmäßig an den Sprechtagen bei Concordia Wiemelhausen, 17:30 Uhr und ggfls. zu besonderen Anlässen, eventuell dann aber telefonisch u.ä.
Über die beschlossenen Maßnahmen ist der Vorsitzende des Kreises wie auch der Kreisvorstand zu informieren.

11.10.2022 Axel Zimmermann

